

Protokoll Bezirksynode / Präsidienkonferenz
vom Montag, 13. Mai 2024, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Koppigen

| | |
|----------------------|---|
| Präsidium: | Christoph Galli |
| Protokoll: | Simon Reber |
| Einleitung: | Gastgeber-Kirchgemeinde |
| Entschuldigt: | A. Burri, M. Dubach, M. Hügli, B. Moser, J. Plattner, C. Rindlisbacher, T. Schmid, I. Walter Grimm |

Traktanden

1. Protokoll der Präsidienkonferenz vom 14.11.2023
2. Jahresbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Wahlen in den Vorstand
5. Orientierungen aus den Ressorts
 - Präsidium
 - Beratungsstelle EPF
 - KUW und KIK
 - OeME
 - Palliative Care
 - Oeffentlichkeitsarbeit
6. Verschiedenes

Christoph Galli begrüsst die anwesenden Präsidentinnen, Präsidenten, Synodalen sowie Gäste. Daniela Lehmann, Präsidentin der Kirchgemeinde Koppigen, begrüsst als Gastgebergemeinde die Versammlung und macht eine kurze Einleitung.

Im Anschluss an die Traktanden wird sich Anne-Katherine Fankhauser, MPD, vorstellen und über die wichtigsten Geschäfte sowie ihre ersten Erfahrungen berichten. Zum Schluss wird von der KG Koppigen ein Snack mit gemütlichem Beisammensein offeriert.

Es sind 8 Kirchgemeinden mit insgesamt 11 Stimmen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 6 Stimmen. Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Von den Kirchgemeinden sind keine Anträge eingegangen.

Traktanden

1. Protokoll

Das Protokoll vom 14.11.2023 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2023

Der vom Präsidenten verfasste Jahresbericht wurde bereits auf die Homepage geladen. Dieser Bericht ist ebenfalls im Jahresbericht der refbejusso enthalten. Der Präsident verliest den Jahresbericht, es werden keine Ergänzungen oder Änderungen verlangt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2023

Im vergangenen Jahr wurden rund Fr. 6'500.—weniger Steuereinnahmen verbucht als im 2022. Trotzdem ergibt das Jahresergebnis eine Besserstellung von Fr. 5'401.30 gegenüber dem Budget. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von Fr. 9'648.70 auf, obwohl ein Verlust von Fr. 15'050--budgetiert war. Das Vermögen beläuft sich neu auf Fr. 257'259.22. Insgesamt konnte man die Ausgaben gut im Griff halten. Ein strukturelles Defizit von jährlich rund Fr. 10'000.—zeichnet sich jedoch ab, nicht zuletzt auch wegen den Mehrkosten des EPF-Büros, der neuen Fallsoftware sowie der Unterstützung für den MPD. Für die kurzfristige Zukunft bedarf es keinerlei Anpassungen der Beiträge. Mittelfristig muss das Delta zwischen Einnahmen und Ausgaben jedoch genau beobachtet werden. Die Revision erfolgte am 06.05.2024. Die Revisionsgesellschaft PKO Treuhand GmbH empfiehlt der Präsidienkonferenz, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen in den Vorstand

Es besteht noch immer eine Vakanz im Vorstand. Es ist erstrebenswert, aus dem Pfarrverein jemanden zu finden. AK Fankhauser wird an der nächsten Pfarrvereinsitzung nochmals explizit darauf hinweisen.

5. Orientierungen aus den Ressorts

Präsidium

Andreas Burri, Synodaler aus Burgdorf, demissioniert per Ende der Sommersession. Gemäss Statuten darf der frei werdende Sitz von Kirchberg gestellt werden. Bei mehreren Kandidaten müsste per Ende August / Anfang September eine a.o. Präsidienkonferenz einberufen werden, da die Wahl bis spätestens 30.09. vollzogen sein muss. Der Präsident bitte die KG Kirchberg um rasche Mitteilung betreffend Kandidaturen.

Ehe, Partnerschaft und Familie

Der Ressortleiter U. Gugger informiert, dass M. Hügli im 2023 32 Paare, 7 Frauen, 9 Männer und 6 Familien beraten hat. Rund 20 % des Klientels sind Mitglieder der katholischen Kirche. Eine Anfrage an die kath. Kirche zum Mittragen der EPF-Kosten wurde gemacht; eine Antwort ist noch ausstehend.

M. Hügli ist seit Juni 2023 an der Kronengasse 4 im 3. Stock zu finden. Für Rollstuhlgängige kann das Sitzungszimmer im Kirchengemeindehaus Burgdorf genutzt werden.

Desweiteren wurde eine lokale Datenabsicherung für die neue Fallsoftware gefunden.

Ueli Gugger ist auch noch im Vorstand der protestantischen Solidarität Bern und erläutert kurz Geschichtliches wie auch aktuelle Aufgaben dieser Institution.

Unterricht und Kinderkirche

Kinderkirche

Weiterbildungen für die Kinder in ihren Wohngemeinden werden vom Bezirk bezahlt, damit Interessierte nicht bis nach Bern reisen müssen. Aktuell werden diese Kurse nur spärlich besucht. Die KIK-Kommission bemüht sich um Ideen und Wege, wie man mehr Menschen erreichen könnte, denn diejenigen, die die Kurse besuchen, sind hell begeistert. Der nächste Anlass findet am 14.05.24 und der übernächste am 10.09.24 statt.

Heilpädagogischer Unterricht

5 Schüler wurden im Mai konfirmiert. Es war ein sehr schöner Anlass in der Stadtkirche Burgdorf.

OeME

Für den jährlichen Anlass des Ressorts OEME hat sich Kathrin Witschi für den Kurs «Migrationsmanagement im 17. Jahrhundert» entschieden, welcher am 24.08.24 stattfinden wird. Als Alternative könnte auch das Illusoria in Ettiswil besucht werden.

Palliative Care

Da AK. Fankhauser im Anschluss an die Konferenz aus dem Nähkästchen des MPD EO erzählen wird, wird in diesem Traktandum nicht weiter darauf eingegangen.

AK. Fankhausers Erläuterungen im Anschluss an die Konferenz:

AK. Fankhauser erläutert kurz die Aufgaben des MPD EO sowie dessen Finanzierung. Voraussichtlich ab 01.01.2026 wird die Finanzierung von der refbejusso übernommen und das wahrscheinlich aus dem Konto der Spezialseelsorge. Claudia Graf (Spitalseelsorgerin SRO Langenthal) und Anne-Katherine Fankhauser teilen sich die Stelle mit je 10 %.

Das Grundprinzip der Palliative Care besteht aus 4 Säulen, eine davon ist die Seelsorge. Deshalb sollte im MPD zwingend auch ein Seelsorger dabei sein. Die Zusammenarbeit zwischen Pflegepersonal und Seelsorge kommt nur langsam ins Laufen, es hat jedoch Potential, wenn die Arbeitsgebiete einander ergänzen anstatt konkurrieren. Dieser Prozess benötigt einfach seine Zeit, bis die verschiedenen Teams aufeinander abgestimmt sind. Gerade diese Abstimmung läuft seit einigen Monaten gut. Dem MPD EO-Team steht seit Februar wieder eine neue Leitung vor. Die vielen Wechsel der letzten Jahre haben die Zusammenarbeit erheblich erschwert. Im Juni 2024 findet ein Treffen im Haus der Kirche statt, um die weitere Entwicklung der beiden MPD EO-Seelsorgestellen zu besprechen, da sich im Oberaargau eine gewisse Eigendynamik anbahnt.

Öffentlichkeitsarbeit

Oeffentlichkeitsarbeit findet ausser der Bewirtschaftung der Homepage keine statt.

6. Verschiedenes

AK. Fankhauser wird im Pfarrverein nochmals auf die Vakanz im Vorstand hinweisen (siehe Traktandum 4).

Christoph Galli dankt für die Anwesenheit und den Einsatz in den Kirchgemeinden und schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr.

Burgdorf, 13.05.2024



Simon Reber
Geschäftsführung & Protokoll



Christoph Galli
Präsident